



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG März 2016



Wir wünschen frohe Ostern und einen schönen Frühling!



Energieberatungsstelle Pillerseetal

aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Der Berater in der Energieberatungsstelle Pillerseetal ist Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Pillerseetal, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120,-) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Christian Astl

Christian Astl unser Energieexperte ist für Sie da. In der Energieberatungsstelle Pillerseetal im Regio Tech steht er Ihnen nach individueller Terminvereinbarung zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Pillerseetal, Regio Tech, 6395 Hochfilzen, 05359/90501. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



Einer für alle.



Einer für alle.



Öffiziell: Erfolgreich!

Die StudentCARD

- + Für beliebig viele Fahrten innerhalb der erworbenen Zonen
- + Für Studentinnen und Studenten unter 26 Jahren (Stichtag 1. Oktober)
- + Kann von ordentlichen inländischen und ausländischen Studierenden in Anspruch genommen werden.



JETZT
FÜR DAS
NEUE SEMESTER
ONLINE
BESTELLEN

www.salzburg-verkehr.at

Öffiziell: Appfahrt!

FAHR-
PLAN IN
ECHTZEIT

ÖSTER-
REICH-
WEIT



www.salzburg-verkehr.at



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Ein Winter der seinem Namen nicht immer unbedingt gerecht wurde, geht seinem Ende zu. Überdurchschnittlich warme Temperaturen und wenig Niederschläge haben diesen Winter geprägt. Trotz der schwierigen Wetterlage ist es unseren Bergbahnen mit ihren Mitarbeitern gelungen bereits zu Weihnachten perfekte Pistenbedingungen herzustellen. Auch die neu errichtete Steinbergpiste, sowie der Zusammenschluss mit dem Schigebiet Fieberbrunn, wurde von Einheimischen und Gästen sehr positiv angenommen und stellt eine weitere Verbesserung in unserem touristischen Angebot dar. Auch die Nächtigungszahlen für diesen Winter werden ein ordentliches Plus ergeben und deshalb darf man allen Verantwortlichen im Tourismus dazu recht herzlich gratulieren.

Auch unser neuer Geschäftsführer der SALE, Marco Pointner, hat sich sehr gut eingearbeitet. Neben seiner fachlichen Kompetenz zeichnet ihn vor allem seine menschliche, sowie unkomplizierte Art aus und ich bin überzeugt, dass er unsere Region in eine gute Zukunft führen wird.

Das Thema Flüchtlinge beherrscht seit Monaten die Öffentlichkeit und auch die Medien. Auch wir in Leogang haben kurz vor Weihnachten unsere ersten Asylwerber aufnehmen können. In vier verschiedenen Unterkünften sind derzeit 13 Flüchtlinge in Leogang untergebracht. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Oberpinzgau und unserer Flüchtlingsbetreuerin Christine Danzl läuft alles sehr problemlos ab. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Freiwilligen die durch Zeitspenden, Deutschkurse, Freizeitgestaltung usw. einen wichtigen Beitrag zur Integration der Asylwerber beitragen. Sollten uns in Zukunft weitere geeignete Unterkünfte angeboten werden, ersuche ich schon jetzt die Bevölkerung um ihre Unterstützung, damit auch wir in Leogang unseren humanitären Beitrag leisten können und ein eventuelles Durchgriffsrecht vom Bund nicht notwendig wird.

Im vergangenen Winter haben auch wieder viele alpine und nordische Wettbewerbe stattgefunden. Ich darf allen Siegerinnen und Siegern, aber auch allen TeilnehmerInnen zu ihren Erfolgen recht herzlich gratulieren. Unsere erfolgreichen Sportler sind über die Gemeindegrenzen hinaus ein Aushängeschild für einen Wintersportort.

All diese Erfolge wären aber nicht möglich ohne die tolle Nachwuchsarbeit in unseren Vereinen. Deshalb gebührt mein ganz besonderer Dank allen Trainern und Funktionären die durch ihre Arbeit ausgezeichnete Unterstützung für unsere Kinder und Jugendlichen leisten.

Ich wünsch euch allen ein frohes Osterfest im Rahmen eurer Familien und den SchülerInnen schöne Osterferien!

Euer Bürgermeister

Josef Grießner



Neue Obfrau der Gesunden Gemeinde

Bei der Sitzung der Gesunden Gemeinde im Februar hat die langjährige Obfrau Christl Hilzensauer ihr Amt an ihre Nachfolgerin Katja Paier und die Stellvertreterin Conny Moser übergeben.

Bürgermeister Josef Grießner, Vizebürgermeister Hermann Unterberger und auch Alt-Bürgermeisterin Helga Hammer-schmied-Rathgeb bedankten sich bei Christl für die Vermittlung von mehr Gesundheit und Wohlbefinden in Leogang!



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, jetzt nach zwei Jahren in Vollbetrieb, mit dem Hausgemeinschaften Konzept, kann man sagen, dass sich die Abläufe eingespielt und wir eine gewisse Routine und Normalität dabei entwickelt haben. Es ist auch ein guter Zeitpunkt, um zurück zu blicken und zu reflektieren, ob es eine gute Entscheidung war, sich an dieses Konzept mit den Hausgemeinschaften zu wagen. Diese Frage kann ich nach bestem Wissen und Gewissen mit Ja beantworten, es war sogar eine sehr gute Entscheidung. Ich war von Anfang an davon überzeugt, dass dieses Konzept funktionieren wird und die Lebensqualität der BewohnerInnen erhöht. Ich hatte das Glück, hier so viele MitarbeiterInnen zu haben, die diese Idee und diesen Weg kompromisslos und voller Überzeugung mitgegangen sind. Das ist auch der Grund, warum es in unserem Wohnhaus Prielgut sogar noch besser funktioniert als ich bzw. wir uns das vorstellen konnten. Für uns MitarbeiterInnen ist dieser Zustand inzwischen ziemlich normal, aber wenn ich mit Pflegedienst- oder HeimleiterkollegInnen spreche und diskutiere, wird mir immer wieder aufs Neue bewusst, was wir hier Besonderes haben. Auch wenn neue MitarbeiterInnen bei uns beginnen, die vorher in anderen Organisationen und Häusern gearbeitet haben, wird uns dies eindrucksvoll bestätigt. Danke liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn ohne euch wäre diese hohe Lebensqualität für unsere BewohnerInnen, aber auch diese Arbeitsplatzqualität nicht möglich!



Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich am Leben im Prielgut beteiligen. Vielen Dank, dies ist ein äußerst wichtiger Beitrag zur gelebten Normalität bei uns im Wohnhaus Prielgut, ihr macht uns damit eine große Freude und es trägt dazu bei die Lebensqualität unserer BewohnerInnen zu steigern.

Tipp: Für 2016 ist mit Antrittsdatum 1. September noch eine Zivildienststelle frei. Für 2017 sind noch alle drei Antrittstermine (Jänner, Mai und September) möglich!

Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut

Die Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut ist eine Einrichtung die Beschäftigung, Betreuung, Bewegungstherapien, Kommunikation der Menschen untereinander und vor allem viel Spaß und Gemeinschaft mit anderen bietet.

Das Angebot der Tagesbetreuung ist sowohl als Entlastung der Angehörigen, als auch für Menschen, die sehr viel alleine zuhause sind, bestens geeignet.

Es kann bei uns gemütlich gefrühstückt, zu Mittag gegessen und am Nachmittag eine Kaffee-Jause eingenommen werden. Die Tagesgäste haben die Möglichkeit in einem angenehmen Ruheraum, auf Ruhesesseln oder im Bett z.B. einen Mittagschlaf zu halten. Unser wunderschöner Garten steht unseren Tagesgästen natürlich auch zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit spazieren zu gehen und mit unseren BewohnerInnen des Wohnhaus Prielgut in Kontakt zu kommen. Kontakt mit unseren BewohnerInnen wird aber nicht nur im Garten, sondern bei vielen gemeinsamen Veranstaltungen hergestellt. Dadurch lernen die Tagesgäste unser Haus und die Abläufe gut kennen, was den Vorteil hat, dass die Angstschwelle bzw. die Belastung bei einer dauerhaften Übersiedlung ins Wohnhaus Prielgut, sehr stark gesenkt wird.



Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Je nach Bedarf ist es möglich an einem, zwei oder allen drei Tagen die Tagesbetreuung zu nutzen. Es besteht die Möglichkeit sich das Angebot der Tagesbetreuung, im Rahmen eines kostenlosen Schnuppertages, einmal anzusehen.

Die Kosten für den einzelnen Tagesgast betragen ca. € 20,- (sozial gestaffelt von € 15,- bis € 25,-) pro Tag, die Wohnort-Gemeinde und das Land Salzburg steuern ebenfalls € 20,- pro Tag bei.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte zu unseren Bürozeiten unter 06583/8291 oder an den Öffnungstagen Mo/Mi/Fr direkt in der Tagesbetreuung bei Elfriede Pfeffer unter 06583/8291-44.



Betriebliches Gesundheitsförderungs-Projekt im Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Gesundheit ist nicht selbstverständlich. Vorsorge und ein sorgfältiger Umgang mit Körper und Geist ist daher wichtiger als je zuvor. Wir tragen Verantwortung für unsere MitarbeiterInnen und wollen diese bei der Gesundheitsförderung unterstützen. Damit dies aber nicht nur eine leere Worthülse bleibt, entstand die Idee, in Kooperation mit der BVA, ein BGF (betriebliche Gesundheitsförderungs)-Projekt ins Leben zu rufen. DGKP Conny Moser war als BGF-Beauftragte eine treibende Kraft und die Projektleitung bei diesem Vorhaben. Als wir diese Idee der Gemeindevertretung präsentierten, erhielten wir vollste Unterstützung dafür. Bürgermeister Josef Griebner und Amtsleiter Ing. Mario Payer wurden durch Herrn Schwaiger, von der BVA Salzburg, in die Thematik Betriebliche Gesundheitsförderung eingeführt und



aufgrund unserer bereits erworbenen Erfahrungen und des Feedbacks der MitarbeiterInnen, wurde der Entschluss für die offizielle Unterzeichnung der BGF Charta getroffen. Der Startschuss für das Projekt war eine Auftaktveranstaltung, bei der die Inhalte und Ideen dazu allen MitarbeiterInnen vorgestellt wurden. Die Projektlaufzeit war 2 Jahre, von 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2015.

Wir haben im Rahmen von BGF ein Gesundheitsprogramm erstellt, welches helfen soll, dass die MitarbeiterInnen gesund bleiben und sich wohlfühlen. Unter dem Motto „rundum g` sund“ verfolgten wir folgende Ziele:

- o Die Einbeziehung der MitarbeiterInnen in die gesundheitsfördernde Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes.
- o Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit.
- o Die Steigerung des eigenen Gesundheitsbewusstseins unserer MitarbeiterInnen.

Eine Idee von uns war, dass wir gesundheitsbewusstes Verhalten belohnen wollen, deshalb haben wir das „Gemeinde Leogang Gesundheits-Bonusmodell“ entwickelt. Hier erhielten die MitarbeiterInnen für die Teilnahme an verschiedenen Aktionen/Maßnahmen, in der festgelegten Projektlaufzeit, Bonuspunkte. Diese Punkte wurden in einem persönlichen „G` sundheits-Bonusheft“ gesammelt und am Ende der Laufzeit ausgewertet. Nach Erreichen einer bestimmten Punktzahl warteten attraktive Belohnungen auf die MitarbeiterInnen.

Ende des letzten Jahres war nun die Abschlussveranstaltung dieses erfolgreichen Projektes. Dabei gratulierten wir jedem/r MitarbeiterIn persönlich zu deren gesundheitsbewussten Verhalten und den dadurch erreichten Bonuspunkten. Diese nahmen mit großer Freude die entsprechenden Prämien entgegen.

Ohne Personen, die derartiges initiieren und vorantreiben, gäbe es keine so tollen Projekte. Allen, an diesem Projekt maßgeblich beteiligten Personen, danke ich auf das Herzlichste für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Weihnachtsfeier im Wohnhaus Prielgut

Andrea Mair

Am 18. Dezember fand für die Bewohner des Prielgut von seitens der Gemeinde die Weihnachtsfeier statt. Die Hl. Messe feierte Herr Pfarrer Hans Rainer mit uns.

Anschließend bekamen alle Bewohner ein Geschenk der Gemeinde.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Ilse Griebenauer mit der Chorgemeinschaft und jungen Musikanten und Musikantinnen.

Ein Danke an alle Mitwirkenden und an Martin Herzog mit seinem Team.





Rechtzeitig neuen Reisepass beantragen!

Rund 523.000 Reisepässe verlieren österreichweit im Jahr 2016 ihre Gültigkeit. Vor allem im Juli 2016 ist mit einem großen Andrang und möglichen Wartezeiten in den Passämtern zu rechnen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist und möglichst bald einen neuen Pass beantragen – am besten gleich in den antragsschwachen Monaten Jänner, Februar und März.

Im Bezirk Zell am See werden rund 5.500 Reisepässe ablaufen.

Im Land Salzburg können die Bürgerinnen und Bürger die Reisepässe in beinahe jeder Gemeinde beantragen. Dies funktioniert aufgrund der guten und reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden im Bundesland.

Es empfiehlt sich, vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebenso wenig der Identitätsausweis.

Ein neuer Reisepass/Personalausweis kann am Gemeindeamt Leogang beantragt werden. Die Ausstellung kann bis zu 3 Wochen dauern.

Informationen über die mitzubringenden Unterlagen finden Sie unter www.leogang.at/reisepass

Weitere Infos finden Sie im Internet unter: help.gv.at

**Nutzen Sie den langen Amtstag am Gemeindeamt:
jeden Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir bis 19.30 Uhr geöffnet!**

Spende der Foiatoife

Christoph Rieder | Foto: Carina Müllauer

Mit großer Freude übernahmen Bürgermeister Josef Grießner und Gemeinderätin Andrea Mair einen Scheck über € 600,-- von den Leoganger Foiatoifen. Das Geld soll auf das Sozialkonto der Gemeinde Leogang eingezahlt und dann für einen wohltätigen Zweck verwendet werden.

Die „Leoganger Foiatoife“ wurden im Jahr 2008 gegründet. Zum Verein gehören zur Zeit achtzehn Mitglieder (14 Krampusse, 1 Hexe, 1 Waldmann und 2 Helfer) im Alter von 15 - 20 Jahren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Brauchtum des „Krampus Laufens“ aufrecht zu erhalten.

Bei den Hausbesuchen werden sie auch von einem Nikolaus begleitet, der an die Kinder Nikolaussackerl verteilt. Viel Wert wird bei den Mitgliedern der Pass auf geschnitzte Holzmasken und echte Felle gelegt. Die „Foiatoife“ möchten sich bei der Leoganger Bevölkerung ganz herzlich für die großzügigen Spenden bei den Hausbesuchen bedanken und freuen sich schon auf die nächste Saison.

im Bild: Obmann Foiatoife Christoph Rieder, GR Andrea Mair, Bürgermeister Josef Grießner und Kevin Bucher



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | E-Mail info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Dekoration Kreativ Laden Leogang | **Foto:** Carina Müllauer

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Leoganger Zukunftstage

Johann Madreiter

Abschluss der Leoganger Zukunftstage mit Landwirtschaft und Ortsbelebung. Das Zukunftsprofil für unser lebenswertes Leogang ist im Endspurt.

Am 28. Jänner 2016 fand der letzte von insgesamt 4 Zukunftstagen statt. Die Leoganger Landwirte, Tourismusvertreter, die Landwirtschaftsschule Bruck und Interessierte aus dem Energiebereich trafen sich mittags im Dorfladen zum Thema „ZukunftsRessource. Natur, Energie, Landwirtschaft und Regionale Kreisläufe“. Gemeinsam wurde im gut gefüllten Café an Fragen zur Zukunft der Landwirtschaft gearbeitet, an Möglichkeiten regionale Kreisläufe und Kooperationen zwischen Landwirtschaft, Betrieben und Schulen zu stärken. Die neue Kooperation zur Vermarktung regionaler Produkte „BIO-Echt aus der Region“ der Region Saalfelden-Leogang wurde als Beispiel präsentiert, wie Produkte der regionalen Bauern durch neue Netzwerke mit Verarbeitungsbetrieben, Tourismusverband und Abnehmern noch besser und in der Region vermarktet werden können. Auch weitere Themen, wie Leogang seinen Weg zu Energieautonomie und besserer Energieeffizienz gehen kann, wurden unter Moderation von Prozessbegleiter Johann Madreiter erarbeitet. Zum Abschluss konnten alle neuen Produkte von BIO-Echt aus der Region verkostet werden.

Am Abend wurde mit dem Prozessbegleiter Wolfgang Mader intensiv an Möglichkeiten der Ortsbelebung und -gestaltung, unserer ZukunftsChance, gearbeitet. Baumeister Alfred Waltl gab einen guten Überblick über das bereits bestehende Ortsgestaltungskonzept, welches aus vorangegangenen Workshops seit 2012 existiert und als Grundlage für die weiteren Schritte dienen soll. Wichtige Fragen, wie der Ortskern belebt werden kann, was es zur Belebung braucht oder wie die anstehende Sanierung der Freizeitanlage Sonnrain in ein Gesamtkonzept eingebunden werden kann, wurden durch einzelne Gruppen bearbeitet.

Aus beiden Workshops konnten wieder viele Ideen von den teilnehmenden LeogangerInnen gesammelt und dokumentiert werden. Vielen Dank für die konstruktive und aktive Beteiligung bei allen bisherigen Veranstaltungen.

Viele MithelferInnen und TeilnehmerInnen, die sich für unsere lebenswerte Zukunft engagieren, haben gemeinsam die Basis für ein Zukunftsprofil erarbeitet, welches die enkeltauglichen Zielsetzungen in einer Art Leitschnur für die nächsten 10 Jahre beinhalten soll. Leogang möchte vorausschauen, das bereits positive weiterführen, aber auch mögliche Verbesserungen hin zu einer nachhaltigen Entwicklung erkennen und wo notwendig, dafür auch entsprechende Maßnahmen einleiten.



für ein lebenswertes Leogang

Gefördert von



Die erste Rohfassung des Zukunftsprofils wurde bereits am 24. Februar 2016 von 20 zufällig ausgewählten LeogangerInnen einer ersten Prüfung hinsichtlich Verständlichkeit, Einfachheit, Inhalte und Umsetzbarkeit unterzogen, damit alle BürgerInnen, ob jung oder alt, die Visionen und Leitziele gut verstehen können. Das überarbeitete Zukunftsprofil soll nach einer Begutachtung durch die Gemeindevertretung offiziell beschlossen werden und somit eine wichtige und bindende Orientierung für zukünftige Entscheidungen darstellen.

Das Team Zukunft.Leogang geht nun die nächsten Schritte rasch an. Noch im März 2016 werden alle eingereichten Ideen priorisiert, im April werden ca. 6 konkrete Umsetzungsprojekte ausgesucht, die, unterstützt durch externe Prozessbegleitung der Agenda 21 und hoffentlich vielen teilnehmenden LeogangerInnen, bis Herbst 2016 in moderierten Projektwerkstätten umgesetzt werden sollen.

Die bestehende Bürgerbeteiligung „Zukunft.Leogang“ soll als nachhaltiger Bestandteil des überparteilichen politischen Lebens auch nach dem Agenda 21 Prozess aktiv weitergeführt werden.

Mehr zu Zukunft.Leogang wieder auf www.leogang.at/zukunft-leogang oder auf www.facebook.com/zukunft.leogang

Für ein lebenswertes Leogang,
das Team Zukunft.Leogang.





Österreichisches Rotes Kreuz - Freiwilligen Abteilung Saalfelden

KK Ingomar Ebster

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier am 5. Jänner 2016 in der Kralleralm in Leogang wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Josef Grießner und den Bürgermeistern der Betreuungsgemeinden Maria Alm und Saalfelden unser Jahresbericht präsentiert:

Die MitarbeiterInnen der Abteilung Saalfelden standen auch das vergangene Jahr wieder rund um die Uhr, 24 Stunden pro Tag, für die Bevölkerung von Saalfelden, Maria Alm und Leogang im Einsatz.

Die Abteilung Saalfelden besteht (inklusive Jugend Rot Kreuz) aus 154 MitarbeiterInnen. Davon sind 101 aktive Freiwillige MitarbeiterInnen. Das Jugend-Rot-Kreuz besteht aus 18 Kindern und 8 Betreuern. Die Abteilung hat 10 nicht aktive Ehrenmitglieder. Die Hauptberuflichen Kollegen, sowie die zugeteilten Zivildienner waren auch heuer wieder für die Abdeckung der Dienste unter der Woche zuständig. Die Freiwilligen Abteilung besetzte alle Feiertags- und Wochenenddienste wobei zusätzlich alle Urlaubsvertretungen, Zivildiennerersatzdienste und Bereitschaften bewältigt werden konnten. Im Jahr 2015 wurden vom Roten Kreuz Saalfelden in unseren Betreuungsgemeinden 6.157 Patiententransporte durchgeführt, und 212.401 km zurückgelegt. Das entspricht 17 Patiententransporten pro Tag. Ca. 900 Transporte mussten einsatzmäßig bewältigt werden. Über 500 Einsätze wurden in unseren Gemeinden von Notärzten unterstützt ins Krankenhaus begleitet. 200 davon waren Hubschraubertransporte, die somit zur optimalen Versorgung oder zur Weiterverlegung in Zentrumspitäler eingesetzt wurden. Die Freiwilligen MitarbeiterInnen kamen auf 29.631,5 Dienststunden. 28.071 Stunden wurden im Rettungs- und Krankentransportdienst

geleistet. Alleine für die Flüchtlingsbetreuung wurden über 1.500 Stunden aufgewendet. Ca. 3.600 Stunden wurden an Ersatzdiensten unter der Woche sowie 1.041 Stunden im Rahmen von Ambulanzdiensten absolviert. 1.071 Stunden wurden für die Aus- und Fortbildung aufgewendet.

Das Kriseninterventionsteam wurde in Saalfelden, Leogang und Maria Alm 12 mal alarmiert und eingesetzt.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier wurden zahlreiche MitarbeiterInnen befördert und geehrt.

Das Österreichische Rote Kreuz Landesverband Salzburg verleiht in Anerkennung besonderer Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz im Bundesland Salzburg das Bronzene Ehrenzeichen des Landesverbands an den Ortsfeuerwehrkommandanten Anton Pfeffer.



Tanzkurs

Tanzkurs in Leogang – unterstützt von der Raiffeisenbank Leogang eGen



Gemeinsam mit der Tanzschule Brugger veranstaltet die Raiffeisenbank Leogang einen Tanzkurs in Leogang.

An 4 Freitag-Abenden mit jeweils 2 Stunden ab 20.00 Uhr wird in der Aula der Neuen Mittelschule Leogang das Tanzbein geschwungen.

Beginn: 13. Mai 2016
 Unterrichtet wird: Walzer, Discofox, Polka, Boarischer - für Einsteiger
 Preis Erwachsene: € 55,00
 Preis Jugendliche: € 49,00

Für Mitglieder des Raiffeisenclubs und der Raiffeisenbank Leogang gibt es eine Ermäßigung von € 5,00.

Verbindliche Anmeldung:

Persönlich bei der Raiffeisenbank Leogang bzw. per E-Mail an:
 info@leogang.raiffeisen.at bis zum 29. April 2016.

Die Bezahlung der Kursgebühr erfolgt am ersten Kursabend.



Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter

Samstag, 02. April 2016, 14.00 Uhr: Obstbaumschnittkurs

Ort: bei Familie Elisabeth und Adam Rieder, Hirnreit 88
Kursleiter: Wilfried Pfeffer

Samstag, 30. April 2016, 14.00 Uhr: Bau eines Hügelbeetes

Ort: bei Familie Andrea und Martin Mair, Rain 8
Kursleiter: Alfred Bründl

Samstag, 14. Mai 2016, 13.30 Uhr: 10. Pflanzen- und Blumentauschmarkt

Ort: Presslokal, Sonnberg 214

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang lädt alle HobbygärtnerInnen, GärtnerInnen und Blumenfreunde zum 10. Pflanzen- und Blumentauschmarkt ein. Wir freuen uns, wenn viele verschiedene Sorten zum Tausch angeboten werden. Bitte alle mitgebrachten Pflanzen gut beschriften (Name, Farbe, Höhe, Blütezeit, ein- oder mehrjährig). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen bei Kaffee und Kuchen günstig erwerben.



Vereinsausflug: 10. und 11. September 2016

Samstag: 10. September 2016

Abfahrt: 6.30 Uhr ab Berg Grießen (Einstieg an den Bushaltestellen bis Saalfelden)

Vormittag: Führung durch den Historischen Garten von Stift Seitenstetten

Nachmittag: Besichtigung des Weinguts Schmid Andreas in Gobelsburg mit Weinverkostung und geführter Wanderung (30 bis 45 Minuten) durch die Weinberge zum Heurigen mit Einkehr und Winzerjause.

Übernachtung im „Orange Wings“ Hotel in Krems

Sonntag: 11. September 2016

Abfahrt: Besichtigung der „Kittenberger Erlebnispark“ mit Führung

Anschließend Heimfahrt durch die Wachau mit Mittagessen in Weißenkirchen.

Ankunft in Leogang: ca. 19.00 Uhr

Kosten: € 130,-- (Einzelzimmer Aufpreis € 22,--)

In den Kosten sind enthalten: Fahrt, Übernachtung mit Frühstück, Eintritte bei Besichtigungen und Winzerjause (ohne Getränke)

Wegen der Quartierbestellung bitte um verbindliche Anmeldung mit Einzahlung bei der Raiffeisenbank Leogang bis 30. Mai 2016. Nicht vergessen gültiges Reisedokument (Pass oder Personalausweis) mitnehmen.

Bei allen Veranstaltungen sind auch NICHTMITGLIEDER gerne gesehen

In Zukunft sind wir auch online: www.bluehendes-salzburg.at/leogang

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Anton Pfeffer

Bei der Ende Jänner im Hotel Der Löwe abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte OFK Anton Pfeffer über ein normales, nach Einsätzen gemessenes Jahr 2015 berichten.

Alarmiert wurde die Feuerwehr zu 10 Brandeinsätzen wofür 428 Stunden aufgewendet wurden. Für die Aufarbeitung von 22 Technischen Einsätzen wurden 419 Einsatzstunden benötigt. Für Kurse an der Landesfeuerwehrschule und Übungen wurden 1.900 Stunden aufgewendet. Die Mannschaft der Freiw. Feuerwehr leistete im Jahr 2015 insgesamt 6.027 Stunden.

Terminankündigung: Fest 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leogang am 24. und 25. Juni 2016



Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Magdalena Schmuck



Das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang präsentiert im Sommer 2016 zwei Sonderausstellungen:

Für Salzburg bewahrt (21. Mai bis 30. Oktober 2016)

Diese Sonderschau zur Landesausstellung *Salzburg 2016. 200 Jahre Salzburg bei Österreich* zeigt die Vertiefung des Kunst- und Kulturbewusstseins der Salzburger Bevölkerung zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegenüber seinen eigenen Erzeugnissen. Ausschlaggebend dafür waren die napoleonischen Wirren und vor allem das Jahr 1816, als Salzburg endgültig zu Österreich kam und als *Salzachkreis Teil Österreichs ob der Enns* seiner Machtstellung innerhalb von Europa entzogen wurde. Die Folgen des Anschlusses äußerten sich u.a. im Verlust wertvollster Kultur- und Kunstgüter. Im Laufe dieser Ereignisse festigte sich der Wunsch in der Bevölkerung Kunstobjekte mit Salzburger Provenienz zusammenzutragen. Als berühmtes Beispiel dafür steht die Grundsteinlegung des *Salzburg Museums*, zuvor *Carolino Augusteum Salzburg* im Jahr 1834.

Die private Sammlertätigkeit der Salzburger spiegelt u.a. die Persönlichkeit Carl von Frey wider. Seine Sammlung konnte zu großen Teilen vom Leoganger Bergbaumuseumsverein angekauft werden. 2016 präsentieren wir zum ersten Mal alle Stücke gemeinsam. Gereinigt und gefestigt spiegeln sie Salzburger Schnitz- und Malermeisterkunst wider.

Zur Themenvertiefung in Bezug auf Tafelmalerei zeigen wir eine maßstabgetreue Malerwerkstätte im Mittelalter unter dem Motto: **Was ist eine Fassung?**

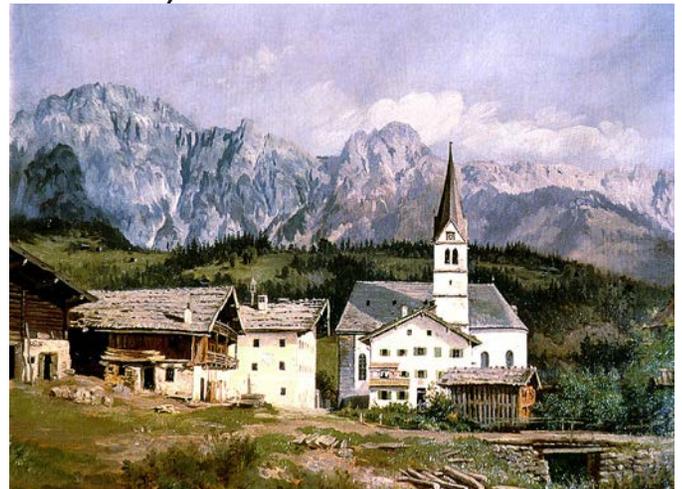
In Kooperation mit dem berühmten Restaurator Hans Westhoff (ehem. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart) Mit diesem *lebensgroßen Modell* wird veranschaulicht, wie eine Fassung entsteht, die gleichermaßen für die Bemalung von Tafelbildern und Skulpturen verwendet wurde.

Hans Westhoff war bereits für viele namhafte Museen der Welt tätig, u.a. für das Metropolitan Museum in New York. Zu dieser Ausstellung entsteht ein Katalog.

Michael Hofer (1834-1916) zum 100. Todestag (28. Mai bis 30. Oktober 2016)

Im Obergeschoss des 1593 erbauten Bergverwalterhauses, dem Museum Leogang dürfen wir in Zusammenarbeit mit dem Kitzbühler Stadtmuseum eine Ausstellung mit Werken von Michael Hofer präsentieren. Michael Hofer war Bergbauverwalter im Salzburger und Tiroler Land, Erschließer der Leoganger Steinberge, Tourismuspionier und akademischen Maler.

Prof. Dr. Peter Putzer aus Salzburg († 2015) hat sich wissenschaftlich intensiv mit dieser Künstlerpersönlichkeit auseinandergesetzt. Seine wertvollen Erkenntnisse mit eigenen Leihgaben und Gemälden zahlreicher anderer Leihgeber fließen in die Präsentation dieser Sonderausstellung.



Hochzeitsjubiläen

Foto: Privat

Am 10. Dezember 2015 feierten Ingeborg und Helmut Zinkl das Fest der Goldenen Hochzeit.

Am 11. Februar feierten Maria und Alfred Höll das Fest der Diamantenen Hochzeit für 60 gemeinsame Ehejahre.

Wir gratulieren allen Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit!



Am 27. November 2015 feierten Rosemarie und Johann Stöckl das Fest der Goldenen Hochzeit.



Aus dem Gemeindeamt

Die Buchhaltung stellt sich vor

Irmgard Schernthaner



Nach meiner Lehre im Einzelhandel-Textil in Fieberbrunn, arbeitete ich als Filialeiterin in einer Textilhandelskette. Durch die Heirat 1992 kam ich nach Leogang. Ich war dann für einige Zeit Hausfrau und Mutter von zwei Kindern. Diese Zeit nutzte ich für diverse Kurse. So bat sich im Jänner 2003 die Stelle als Gemeindebedienstete im Bereich Buchhaltung an. Seit 2010 wohne ich wieder in meinem Elternhaus in Fieberbrunn.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen folgende Aufgaben:

- Ein- und Ausgangsrechnungen im Rechnungswesen und Steuern/Abgaben
- Kommunalsteuer
- Elektronische Dokumentation

Ich bin erreichbar

unter der Telefonnummer: 06583/8223-10

oder per E-Mail: irmgard.schernthaner@leogang.at

Meine Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Leogang

Neu auf Facebook: www.facebook.com/treffpunkt.leo

Ankündigung Wirtschaftsfest:

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet in der Turnhalle der Hauptschule Leogang das Wirtschaftsfest statt.



Trachtenverein d'Spielberger

Monika Steidl

Wie bereits seit Jahren sind die Spielberger auch letzten Advent Anklöpfeln gegangen. Bei allen Leogangerinnen und Leogangern möchten wir uns sehr herzlich für die erhaltenen Spenden bedanken! Diese konnten bereits einem karitativen Zweck in Leogang zugeführt werden.

Beim Adventsingen in der Pfarrkirche Leogang haben d'Spielberger ebenfalls mitgewirkt. Diese wunderbare Veranstaltung findet hoffentlich auch heuer wieder statt!



Leoganger Advent 2015

Josef Hilzensauer

Am 5. Dezember fand wieder der mittlerweile schon traditionelle Adventmarkt „Leoganger Advent“ am Schulhausplatz statt. Eine Vielzahl an Besuchern konnte auch diesmal wieder zahlreiche Basteleien und Produkte bestaunen und erwerben.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder eine Krippenausstellung in der Volksschule statt. Besten Dank dafür an Charly Neumayer, der sich immer sehr bemüht neue Krippen zu organisieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus für unsere kleinen Besucher. Die Einnahmen vom Glühwein- und Würstlstand werden, wie jedes Jahr, einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt. Die Veranstalter möchten sich auf diese Weise noch einmal recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen, der Gemeinde Leogang, TVB, Krallerhof, Asitzbahnen, SC Leogang und allen BesucherInnen bedanken!





Alpenverein und Bergbahnen: Gipfeltreffen auf hohem Niveau

Gerhard Weilguny

Die einen erklimmen die Gipfel der Steinberge zu Fuß, die anderen erschließen die Gipfel der Grasberge mit Seilbahnen. Da beides in unserer Gesellschaft und in unserem Tal seine Berechtigung, aber auch seine Grenzen hat, trafen sich kompetente Vertreter der Bergbahnen und des österreichischen Alpenvereins zu einem Gedankenaustausch am Asitz.

Rudi Eberl, der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, hatte den stellvertretenden Geschäftsführer des österreichischen Alpenvereins, DI Peter Kapelari, und den ersten Vorsitzenden der Alpenvereinssektion Leogang, Markus Mayrhofer, eingeladen die Seilbahn- und Pistenanlagen der Leoganger Bergbahnen kennen zu lernen.

Heikle Themen wie Landschaftsverbrauch und Naturschutz, Wegfreiheit und Jagdgebietssperren, sowie Pistengehen und Sicherheit wurden dabei angesprochen.



Rudi Eberl, Judith und Peter Kapelari und Markus Mayrhofer beim gemeinsamen Gedankenaustausch am Asitz

Generelle Pauschallösungen wurden hier nicht gefunden und wird es in diesen Fragen auch nicht so leicht geben. Aber durchs Reden kommen die Leut z'sam und nur so können örtlich spezifische und flexible Lösungen gefunden werden. Gegenseitiges Verständnis verhindert den Aufbau von Feindbildern und Extremstandpunkten. So kann zum Beispiel eine einvernehmliche Besucherlenkung, wie sie bereits in manchen Regionen praktiziert wird, das Mountainbiken, die Jagd und das Tourengehen durchaus unter einen Hut bringen.

Einigkeit herrschte unter den Gesprächspartnern darüber, dass es nicht soweit kommen darf, dass zuerst alles, was technisch möglich ist, erschlossen wird und dann panikartig der Rest der noch verbleibenden Landschaft unter einen schützenden Glassturz gestellt werden muss. Mögliche Betretungsverbote helfen nämlich niemandem, nicht dem Erholungssuchenden, nicht dem Jäger und auch nicht der Land- und Forstwirtschaft.

Die Vertreter des Alpenvereins und der Bergbahnen würden sich wünschen, dass auch auf politischer Ebene das Augenmaß einerseits für die wirtschaftlichen Notwendigkeiten und andererseits für eine lebenswerte Umwelt gefunden werden möge.

Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Neue Kinderspiele

Affenbande
 Äpfelchen
 Billy Biber
 Da ist der Wurm drin
 Mein erster Spieleschatz
 Rechenkapitän
 Stiebitz Axel
 Tier auf Tier
 Wir spielen Baustelle
 ...und noch viele mehr

Neue Bücher

Jojo Moyes: Über uns der Himmel, unter uns das Meer
 Herbert Rohrer: Wurzelfleisch (Heimatkrimi)
 Radek Knapp: Der Gipfeldieb
 Lorenzo Marone: Der erste Tag vom Rest meines Lebens
 Eva Rossmann: Fadenkreuz
 Julia Boehme: Tafiti und die Affenbande
 Scheffler: Tommi Tatze
 Alexander Steffensmeier: Lieselotte sucht
 Weber/Jacobs: Die Eule mit der Beule

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 9.45 Uhr – 11.00 Uhr
 Donnerstag 18.30 Uhr – 19.45 Uhr
 Sonntag 9.45 Uhr – 11.15 Uhr

Achtung: Gründonnerstag und Ostersonntag ist die Bibliothek geschlossen!



ANNO 1900: 7. Nostalgie Ski WM

Rupert Grundner

Über 250 begeisterte Nostalgie-Freunde aus sechs Nationen folgten auch heuer wieder der Einladung des Nostalgievereines zur 7. Nostalgie Ski WM vom 15. bis 17. Jänner.

Aufgrund des Schneemangels konnte auch heuer der Fernlauf vom Asitz bis nach Leogang leider wieder nicht durchgeführt werden. Auch am Schanteihang war die Schneeeauflage eine Woche vor der WM noch sehr gering. Aber dank der darauffolgenden tieferen Temperaturen und den Beschneigungsprofis der Leoganger Bergbahnen konnte auch hier eine perfekte Rennpiste geschaffen werden. Als Ersatzbewerb des Fernlaufes wurde am Samstag am Schantei der altbewährte Riesentorlauf in zwei Durchgängen durchgeführt.

Dieses Jahr hat sich der Verein ANNO 1900 etwas Besonderes für die Beurteilung der Ausrüstung einfallen lassen.

Auf die „Originalität der Ausrüstung“ wurde hier der größte Wert gelegt, um die Bewertung in den 3 daraus resultierenden Klassen fair zu gestalten. So gab es zum ersten Mal eine „Königsklasse“. Diese Klasse fährt auf Skimodellen, die vor dem Jahr 1935 verwendet wurden. Damals wurden die Ski ohne Skistahlkante und komplett aus Holz gefertigt. Ebenso musste auch die Skibindung und das Schuhwerk zu dieser Zeit passen.

Läufer, die Ski mit einer Originalität bis 1960 fuhren, starteten in der Kategorie „Kandahar“.

Auch hier wieder Skier mit Skistahlkante, Bindung und Schuhe mussten in diesen Zeitraster passen!

Die 3. Klasse die „modernen Oldies“ sind Fahrer mit Ski, Bindung und Schuhen der Kategorie drei mit ihren Ursprüngen bis 1970. Waren einige Teilnehmer noch ein wenig überrascht von der genauen Ausrüstungskontrolle, so bekamen wir doch durchwegs gute Kritik, dass dieses Reglement Sinn mache und für die Zukunft eine Wertigkeit der Veranstaltung darstellt! Gratulation an die Teilnehmer und Preisträger der 7. Nostalgie Ski WM 2016 Nostalgie Ski-WM Medaillengewinner!

Der Nostalgieverein möchte sich bei den Ehrenschützern, bei der Leoganger Bergbahnen GmbH, der Saalfelden Leogang Touristik GmbH, den Sponsoren zur WM, bei den vielen freiwilligen Helfern, Unterstützern und den Mitgliedern des Nostalgievereines aufs herzlichste bedanken.



Besuch der Volksschüler am Gemeindeamt

Carina Müllauer

Am 19. Februar besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule den Bürgermeister und die Mitarbeiter am Gemeindeamt. Groß war das Interesse der Schüler an den verschiedensten Tätigkeiten, die bei uns am Gemeindeamt durchgeführt werden. Und natürlich wurde der Aufgabenbereich des Bürgermeisters genau unter die Lupe genommen.





Bergrettung: Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement

Manuela Mayrhofer



Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Bergrettung Leogang durften wir einigen Mitgliedern besonderen Dank für jahrzehntelanges Engagement aussprechen. Sepp Herzog und Erwin Müllauer wurden geehrt für 40 Jahre, Hermann Müllauer für 50 Jahre und Hans Mayrhofer für 60 Jahre bei der Bergrettung.

Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank und aufrichtige Anerkennung für dieses beispielhafte Engagement im Dienst der Allgemeinheit.

Kindergarten Sonnenschein

Sylvia Salzmann

Skimeisterschaft

Unsere Kindergartenkinder absolvierten Anfang Jänner einen 5-tägigen Skikurs in Zusammenarbeit mit der Skischule Deisenberger. Als Abschluss fand auch heuer wieder unsere Skimeisterschaft am Schantei-Lift statt. Wir danken allen, die zum guten Gelingen unserer 30. Skimeisterschaft beigetragen haben. Gesponsert wurden unsere Pokale von der Raika Leogang und die Teilnehmermedaillen von der Gemeinde Leogang. Bürgermeister Josef Griebner und Amtsleiter Mario Payer feuerten unsere Rennläufer im „Schantei“- Stadion mit großer Begeisterung an.

Nach dem Rennen gab es für unsere Rennläufer wieder Würstel und Tee. Die Würsteljause wurde dieses Jahr von der Familie Horngacher gesponsert. Weiters bedanken wir uns bei unserem Sprecher Edi Hammerschmied für seinen professionellen Rennkommentar. Es war für alle Teilnehmer und Zuseher ein tolles Ereignis.

Wir gratulieren unseren „Rennfahrern“ zu den ausgezeichneten Leistungen.

Ergebnisse:

Mädchen 2012: Die Anfängergruppe absolvierte das Rennen mit einer Skilehrerin in der „Schlange“

1. Isis Green 2. Isabelle Maier 3. Mia Korner

Knaben 2012: 1. Kilian Oberndorfer

Mädchen 2011: 1. Johanna Blumenkamp 2. Lisa Langegger 3. Anna Stöckl

Knaben 2011: 1. Gabriel Voithofer 2. Marcel Dum 3. Jonas Widauer

Mädchen 2009/10: 1. und Kindergartenmeisterin 2016 Leni Bacher 2. Lisa Prem 3. Anna Korner

Knaben 2009/10: 1. und Kindergartenmeister 2016 Jonas Gimpl 2. Niklas Maier 3. Stefan Zehentner

„Lustiges Faschingstreiben“

Die närrische Zeit fand ihren Höhepunkt und Abschluss mit einem lustigen Faschingsfest. Dabei erlebten die Kinder der 4 Gruppen des „Kindergarten Sonnenschein“ einen aufregenden und lustigen Tag. Nach Spiel und Tanz gab es natürlich die wohlverdiente Krapfenjause.

Vorschulerziehung im Kindergarten „Sonnenschein“

Die „Großen“, unsere Vorschulkinder, sind mit enormem Eifer und Interesse bei der Arbeit!

Wir wünschen unseren 28 Kindern, welche in einigen Monaten den Kindergarten verlassen und in die Volksschule wechseln, alles Gute!





Volksschule Leogang

Lehrerinnen der Volksschule

Faschingsfeier des Elternvereins

Sehr viel Spaß hatten die großen und kleinen Besucher der ersten Faschingsfeier des Elternvereins!

Kurz bevor es hieß: „Wer hat an der Uhr gedreht...“ zogen die Faschingsnarren noch Lose und der eine oder andere gewann sogar einen kleinen Sachpreis!

Vielen Dank an alle helfenden Mamas - es war eine gelungene Party!



Biathlon mit Franz Aigner

Auch heuer durften unsere Schülerinnen und Schüler „Biathlon-Luft“ schnuppern. Franz Aigner hat sich wieder bereit erklärt einen Schnupperbiathlon mit unseren Kindern zu machen. Viele von ihnen haben bei ihren ersten Schüssen mit dem Luftgewehr auch prompt ins Schwarze getroffen. Obwohl am Ende doch noch einige Scheiben stehen geblieben sind, hatten alle Kinder Spaß auf der Loipe und am Schießstand.



Mozarts Geburtstag

Wolfgang Amadeus Mozarts 260. Geburtstag – und die Volksschule feiert unseren berühmtesten Salzburger mit Liedern und Tanz:

„Seht und hört, heut machen wir Musik“

„Wenn Wolfgang Amadeus ein Kind von heute wär“

„Rock me Amadeus“

„Türkischer Marsch“ mit Tüchern getanzt

Als Überraschung gab es eine Mozartkugel für alle!



Osterspäne

Voller Freude und bestens ausgerüstet durften die Kinder der 4A Klasse Osterspäne für den Osterbazar der Katholischen Frauenschaft färben.

Während immer einige Kinder mit Herrn Filzer das Hobeln der Späne ausprobieren durften, und oft auch schon schafften, färbte der Rest der Klasse nicht nur seine Hände sondern ca. 1000 Späne. Sehr flott und voller Ehrgeiz waren die Kinder bei der Sache. Für die Anleitung, die Zeit und die nette Betreuung bedanken wir uns recht herzlich bei Anni Heugenhauser und Herrn Filzer und wünschen noch eine schöne Vorbereitungszeit für das Osterfest.



"Den Energiefressern auf der Spur"

hiß es am 17. Februar 2016 in den beiden 4. Klassen. Herr Tritscher von der Salzburg AG machte uns auf alltägliche Energieverschwendung aufmerksam. Nach einem kurzen Energiequiz erhielten die Kinder einen Energieausweis. Vielen Dank für zwei sehr lehrreiche Stunden!



Schulschirennen der Volksschule

Alle Kinder der VS Leogang marschierten am 26. Februar 2016 mit Musikbegleitung zum Rennhang.

Die Stimmung war sehr gut, das Wetter war herrlich und so ging ein tolles Rennen am Schanteilift über die Bühne. Viele Zuschauer feuerten die kleinen Rennfahrer an, die bei den eisigen Pistenverhältnissen viel Mut bewiesen. Wir danken dem Schiclub für die Durchführung des Rennens und den Sponsoren (Elternverein, Gemeinde Leogang) für die Finanzierung dieser schönen Veranstaltung.

Wir danken auch den beiden Musikanten Michael Rainer und Franz Aigner sen. für die Begleitung zum Schanteil! Ein herzliches Dankeschön auch der Bergrettung Leogang!

Unsere Tagessieger heißen Lara Wunsch und David Moser.

Weitere Ergebnisse stehen auf der Homepage der Volksschule unter: www.vs-leogang.salzburg.at



Neue Mittelschule Leogang

LehrerInnen der neuen Mittelschule

Kochen mit Günter Gschier, dem Chefkoch des Hotels Salzburger Hof

Am 21. sowie am 28. Jänner 2016 hatten die zwei Gruppen der 4A-Klasse im Rahmen des Unterrichts in Ernährung und Haushalt das Vergnügen, Günter Gschier, dem Küchenchef des Salzburger Hofes, beim Kochen über die Schulter schauen zu dürfen.

Im Rahmen einer Aktion des Leoganger Wirtschaftsverbandes besuchte uns Günter, ausgestattet mit einer riesigen Box mit allerlei leckeren Lebensmitteln, in unserer Schulküche. Die Schüler der 4A durften in diesen Stunden nach Anleitung des Chefkochs folgendes Menü zubereiten:

- o Cremesuppe von der Steckrübe
- o Hendschnitzel in Panier aus Cornflakes mit Bandnudeln an Tomatensauce
- o Mohr im Hemd mit zartschmelzender Fülle auf Bitterschokoladespiegel an Himbeersahne

Während wir das schmackhafte Menü verspeisten, erzählte uns der Fachmann auch noch spannende und interessante Geschichten aus seiner Laufbahn als Koch.

Wir danken dem Chef des Salzburger Hofes für die kostenlose Bereitstellung der Lebensmittel sehr herzlich. Ein ganz besonders großes Dankeschön vor allem dir für deinen Besuch und die aufwändige Planung für unser Kochvorhaben, Günter!



Langlaufwettbewerb der NMS Leogang

Wenn Engel reisen ... - und wenn Leogangs Hauptschüler langlaufen wollen, dann schickt Petrus schönes Wetter!

Eine Menge Spaß, wahrlich großer Teamgeist und eine ordentliche Portion sportlicher Ehrgeiz ließen unseren Langlaufwettbewerb am 23. Februar 2016 zu einer wirklich gelungenen Veranstaltung werden. Wie jedes Jahr gaben die Schüler vorerst im Staffel- und danach im Speedbewerb ihr Bestes. Die Schüler der 1. und 2. Klassen mussten eine Runde laufen, jene aus den 3. und 4. jeweils zwei Runden.

Den Speedwettbewerb konnten mit den besten Rundenzeiten folgende Schüler für sich entscheiden: 1. Klassen: Sabrina Seer, Felix Bacher; 2. Klassen: Michaela Leitinger, Adam Rainer; 3. Klassen: Daniela Höller, Manuel Gruber (Schülermeister); 4. Klassen: Maria Wörgötter (Schülermeisterin), Hannes Höller. Danke allen, die zu Gunsten dieser Veranstaltung tolle Arbeit leisteten und ein anerkennendes Lob an unsere Schüler, welche uns an diesem Tag abermals zeigten und spüren ließen, wie sich eine gelungene Schulgemeinschaft und sportlicher Teamgeist anfühlen.

Fotos gibts auf <http://hs-leogang.salzburg.at/>





NMS-Leogang ist Landesmeister 2016

Durch den überlegenen Sieg bei der Bezirksmeisterschaft in Neukirchen hatte sich die Mannschaft der NMS-Leogang in der Kategorie Unterstufe weiblich für dieses Rennen qualifiziert. Bei besten Pistenbedingungen und Traumwetter fand am 4. März 2016 die Landesmeisterschaft Schi Alpin beim Petersbründl in St. Michael im Lungau statt.

Auch bei der Landesmeisterschaft bewiesen die Rennläuferinnen schifahrerisches Können, Nervenstärke und Kampfgeist, sie ließen alle Mannschaften außer der Schihauptschule Badgastein, die aber als Schischwerpunktschule für die Landesmeisterschaft nicht gewertet wird, hinter sich.

So dürfen sich Tamara Rudolf, Melanie Scheiber, Theresa Maier, Deborah Rudolf und Julia Maier Landesmeisterinnen 2016 nennen.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Sportlerinnen!

Dank auch an die begleitenden Eltern und an die Trainer des Skiclubs Leogang für die hervorragende Arbeit!



Jugendskitag NMS Leogang 2016

Am 26. Februar 2016 ging bei optimalen Wetter- und Pistenverhältnissen unser traditionelles Schülerskirennen am Schantei über die Bühne. Um 12.15 Uhr hieß es Start frei für die Mountain Attack. Josef Gruber ging dabei „ganz locker“ als Sieger mit einer unschlagbaren Zeit von 3:39 Minuten durchs Ziel, gefolgt von Hannes Höller, Jakob Schmutzer und Matthias Niedermoser. Es ist jedes Jahr wieder ein Rätsel für alle Zuschauer, wie es unsere Burschen schaffen, in einer derartigen Geschwindigkeit den Leoganger Hausberg bezwingen zu können!

Dank der großartigen Unterstützung des Skiclubs Leogang konnte auch der Riesentorlauf in den Klassen Snowboard bzw. Ski Alpin höchsten Qualitätsansprüchen entsprechend abgewickelt werden.

96 Läufer und Läuferinnen kämpften um heiß begehrte Medaillen, Urkunden und Pokale.

Im zweiten Durchgang fuhren die zehn zeitschnellsten Mädchen und Burschen um den Titel des Schülermeisters, wobei hier unter den extrem leistungsstarken SchifahrerInnen um Hundertstelsekunden gekämpft wurde.

Schülermeisterin 2016 ist wiederum wie letztes Jahr Tamara Rudolf, über den Schülermeistertitel darf sich Matthias Niedermoser freuen.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren (Raiba Leogang, Leoganger Bergbahnen, Embachhof, Sport Mitterer, McDonalds), die ermöglichten, dass wieder tolle Sachpreise unter allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern verlost werden konnten.

Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen

Für die beiden ersten Klassen standen im Februar im Rahmen des „Eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens“ nach Klippert das Team- und Kommunikationstraining auf dem Programm.

Dabei lernten die Schüler, wie im Team gearbeitet wird, wie das Arbeiten in der Gruppe das Lösen von Aufträgen erleichtert, was man unter Kommunikation versteht, wie man klare Anweisungen formuliert und Gesprächsregeln, die bei Klassengesprächen einzuhalten sind, aber auch Spiel und Spaß kamen an diesen beiden Tagen nicht zu kurz.





Christina Rieder für WM qualifiziert!

Vroni Rieder

Die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2015/16 war geprägt von gesundheitlichen Problemen und dementsprechend waren die Platzierungen in den ersten IBU-Cup Rennen nicht zufriedenstellend. Schön langsam steigerte sich aber die Laufleistung und durch tolle Schießeinlagen konnte sich Christina schließlich für die Weltcuprennen in Antholz (Südtirol) qualifizieren. Ihre Stärke ist nämlich am Schießplatz, auch bei schwierigen Bedingungen, und nicht selten zeigt sie die schnellste Schießzeit vom ganzen Starterfeld. Mit guten Leistungen sicherte sich Christina einen Startplatz bei den Weltcuprennen in Amerika. In Canmore (Canada) wurde sie beste Österreicherin im Sprint und konnte ihre ersten Weltcupunkte sammeln. Hervorzuheben ist auch die tolle Leistung bei der Damenstaffel in Presque Isle (USA), wo sie mit ihren Kolleginnen den 9. Platz erreichen konnte.

Groß war dann die Freude, als feststand, Chrissi startet bei der Weltmeisterschaft in Oslo und wir halten ihr alle ganz fest die Daumen. Weitere Informationen und viele Bilder gibt es auf www.christina-rieder.at

Christina möchte sich ganz herzlich bei ihren Fans und Sponsoren, vor allem bei der Gemeinde Leogang, dem Tourismusverband und den Leoganger Bergbahnen, Toyota Wadlegger, Naturholztischlerei Freund, Mei Muich und SIG Combibloc Saalfelden, bedanken.



Erfolg im Langlauf

Magdalena Maierhofer

Diesen Winter starte ich hauptsächlich bei Rennen in der Serie Worldloppet und Euroloppet. Das konsequente Training hat sich bereits bezahlt gemacht. Bei diesen Rennen sind Profis, Amateure und eine ganze Schar Volkslangläufer am Start. Jedes dieser Rennen hat eine langjährige Tradition, zahlreiche Zuschauer verfolgen diese Rennen an der Strecke. Es freut mich besonders, dass ich mich immer im vorderen Feld platzieren kann. Ab März kommt eine neue Herausforderung auf mich zu, ich laufe jeweils am Samstag und am Sonntag einmal in der klassischen und einmal in der freien Technik.

Ein kleiner Überblick der laufenden Langlaufsaison:

La Sgambeda – Livigno (ITA) 24km 40. Platz (Damen Overall)
 No borders Cup – Pokljuka (SLO) 5km 3. Platz Juniorinnen
 Dolomitenlauf – Obertilliach 42km 5. Platz (Damen Overall)
 Skimarathon Saalfelden 21km 6. Platz (Damen Overall)
 Koasalauf – St. Johann in Tirol 28km 5. Platz (Damen Overall)
 Gsieserlauf (ITA) 30km 6. Platz (Damen Overall)
 No borders Cup – Sappada (ITA) 10km 3. Platz (Damen Overall)
 Sumanvsky Skimarathon (CZE) 3. Platz Juniorinnen und 4. Platz Damen Overall

Vereinskalender

Der Vereinskalendar auf der Homepage der Gemeinde (www.leogang.at) wurde wieder aktiviert und es werden alle Vereine gebeten für Leogang relevante Veranstaltungen einzutragen und den Kalender aktuell zu halten.

Weiters ist dieser Veranstaltungskalender in gedruckter Form im Schaukasten beim Jugendtreff aufgehängt.

Vorschau Rangglerverein

Rosi Hörhager

Das Rangglervereinjahr wird heuer wieder in Leogang eröffnet. Am 10. April 2016 findet ab 13.00 Uhr in der Turnhalle der NMS die Sbg. Mannschaftslandesmeisterschaft statt. Dieses erste Kräftenessen der Saison verläuft immer sehr spannend, es gibt auch eine Einzelwertung in jeder Klasse. Der Rangglerverein Leogang richtet diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Salzburger Rangglerverein aus und man freut sich auf viele Besucher.

Vom 18. bis 24. April findet in Brest (Frankreich) die Europameisterschaft im Keltisch Ringen statt. Der Leoganger Alois Dum wurde vom Salzburger Rangglerverein zusammen mit sieben anderen Sportlern für dieses Großereignis nominiert und wird in mehreren Kategorien starten. Lois konnte in den vergangenen Jahren schon mehrere Medaillen erkämpfen, er hat sich auch heuer wieder durch hartes Training bestens auf die EM vorbereitet.

Vom 17. April bis Ende Oktober sind wir wieder bei Rangglereveranstaltungen im gesamten Alpenraum vertreten. Alle Neuigkeiten und Ergebnisse, sowie Bilder findet man wie gewohnt auf unserer Facebookseite.



Fußball

David Hörhager

Nach einer wohlverdienten, gut zweimonatigen Winterpause sind die Teams des SC Leogang Mitte Jänner in die harte und lange Vorbereitung auf das Frühjahr gestartet.

Das Motto unserer Kampfmannschaft für die zweite Hälfte der Saison lautet weiterhin, den jungen Kader für die Zukunft weiterzuentwickeln und Talente an den Erwachsenenfußball heranzuführen. Der Klassenerhalt soll dabei möglichst früh fixiert werden, unser Team startet mit einem 10-Punkte-Polster auf den ersten Abstiegsrang in die Spielzeit. Dafür wird bis zu vier Mal die Woche geschuftet. In schweißtreibenden Einheiten auf den Laufstrecken und in der Halle wird an den körperlichen, bzw. konditionellen Grundlagen gearbeitet. Hinzu kommt das wöchentliche Training am Kunstrasenplatz in Saalfelden, welcher trotz widriger Wetterverhältnisse optimale Bedingungen bietet. In Saalfelden bestritt unser Team auch die ersten Testspiele. Unken konnte dabei klar mit 4:1 besiegt werden. Gegen Taxenbach trennte man sich mit 2:2, wobei vor allem auf die Leistung in der zweiten Halbzeit aufgebaut werden kann.

Mitte März zieht es das Team von Werner Lederer wieder in das schon zur Tradition gewordene Trainingslager. In Mühlendorf/Kärnten holt sich unsere Truppe den letzten Schliff für den Start der Meisterschaft Ende März.

Ganz untätig waren unsere Teams in der Winterpause jedoch nicht. Wie jedes Jahr standen zahlreiche Hallenturniere auf dem Programm.

Zeitgleich zur Vorrunde unserer Kampfmannschaft, nahmen unsere Damen am Hallenturnier in Bad Vigaun teil. Nach hart umkämpften Partien holte sich das Team von Christian Kühsling sensationell den Titel! Mitte Februar fand auch wieder ein Hallenturnier in Leogang statt. Vor vielen Zuschauern in der heimischen Hauptschulhalle forderten zwei Teams des SC Leogang die Mannschaften aus Schwoich, Bad Vigaun, St. Martin und Saalfelden heraus. Den Turniersieg sicherte sich die Auswahl aus Saalfelden, die Gastgeberinnen belegten die Plätze vier und fünf!

Auch im Nachwuchs konnten Erfolge verbucht werden. So gewann die U10 die Vorrunde der Futsal-Landesmeisterschaft in souveräner Art und Manier. Vier Siege, ein Unentschieden und ein überzeugendes Torverhältnis von 13:0 sprechen eine klare Sprache. Nebenbei krönte sich Felix Kühsling zum Torschützenkönig. In der Zwischenrunde in Salzburg-Rif kam man ebenfalls ins Finale und spielte dort gegen den FC Hallein. Nach regulärer Spielzeit stand es 1 : 1, im Elfmeterschießen verlor man knapp. Der 2. Rang berechnete zum Finalturnier, das am 28. Februar 2016 ebenfalls in Salzburg-Rif über die

Bühne ging. Und auch dort konnte man abermals überzeugen. Erst im Semifinale musste man sich Red Bull Salzburg geschlagen geben und erreichte schlussendlich salzburgweit den 4. Rang – eine grandiose Leistung.

Die U9 triumphierte in Kaprun und besiegte dabei die Teams aus Zell am See, Saalfelden, Piesendorf, Kaprun, Mühlbach/Bramberg. Lediglich dem USC Neukirchen musste man sich geschlagen geben.

Ein ganz besonderes Spiel stand für unsere U9 und U10 kurz nach dem Ende der Herbstsaison auf dem Programm. Auf Einladung des FC Red Bull Salzburg bestritten die Teams von Mike Pilko und Manuel Eder ein Spiel gegen die Gleichaltrigen des Bundesligisten in der brandneuen Akademie in Liefering. Ein Video zu diesem Spiel und zu anderen Ereignissen findet ihr auf unserer Facebook-Seite und auf der Homepage.

Leider musste sich der SC Leogang in der Winterzeit auch von einem Urgestein verabschieden. Willi Plematl ist Ende Jänner viel zu früh von uns gegangen. Willi war Gründungsmitglied des SC Leogang, langjähriger Spieler, Trainer sowie Funktionär und ein „Fußballfanat“. Der SC Leogang bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei Willi für seinen unermüdlichen Einsatz!

Info zur Damenmannschaft:

Die Damenmannschaft steht weiterhin am Beginn ihrer Entwicklung. Fußballbegeisterte Mädels und Damen können natürlich weiterhin einsteigen, weitere Infos findet ihr auf Facebook!

Du suchst den Kick dann bist Du bei uns Richtig

Wenn Du Interesse hast in einer jungen Damenfußballmannschaft mitzuspielen kannst Du Dich gerne bei uns melden !

Kontakte:
Christian KÜHSLING
E-Mail: fam.kuehsling@gmx.at
Handy: +43 664 1143340
Josef RIEDLSPERGER
E-Mail: josef.riedlsperger@sbg.at
Handy: +43650/9565368

<http://www.scleogang.at/>
SC LEOGANG Die offizielle Vereinshomepage



Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl 2016 statt. Der Termin für eine eventuelle Stichwahl ist für 22. Mai 2016 angesetzt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (23. Februar 2016) in Leogang mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählererevidenz eingetragen sind. Weiters alle Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Amtliche Wahlinformation

Drei Wochen vor der Wahl werden durch die Gemeinde sogenannte Wählerverständigungskarten, inkl. umfangreichen Informationen betreffend die Briefwahl, an alle Wahlberechtigten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten, das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Stimmverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigeren Wahlabwicklung bei.

Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl)

Wer nicht in einem Wahllokal wählen möchte, kann dies auch mittels Briefwahl erledigen. Dabei ist wichtig, dass die Wahlkarte bis spätestens am Wahltag (24. April 2016) bei der Bezirkswahlbehörde Zell am See oder einer Sprengelwahlbehörde in Leogang einlangt. Sie kann per Post (Postweg beachten!) übermittelt oder auch persönlich abgegeben werden.

Beantragung einer Wahlkarte bei der Gemeinde Leogang

- o persönlich (nicht telefonisch) bis 22. April 2016, 12.00 Uhr, Meldeamt der Gemeinde Leogang
- o schriftlich mit Angabe der Passnummer oder Kopie eines Lichtbildausweises bis 20. April 2016
 - per E-Mail an carina.muellauer@leogang.at
 - per Telefax 06583/8223-811
 - per Online-Antrag
 - oder in sonstiger Schriftform

Wird die Wahlkarte für eine andere Person beantragt, ist eine Vollmacht vorzulegen.

Schriftlich beantragte Wahlkarten werden mittels eingeschriebener Briefsendung zugestellt.

Es kann auch bereits vor der Wahl am 24. April eine Wahlkarte für eine allfällige Stichwahl beantragt werden.

Wahlinformationen für Leogang

Wahlsprenzel

Wahlsprenzel I: Leogang, Hirnreit, Madreit, Pirzbichl, Rain bis Finsterbach, Sonnrain

Wahlsprenzel II: Ecking, Otting, Rosental, Sinning, Sonnberg bis Badhausbach, Ullach

Wahlsprenzel III: Berg, Grießen, Hütten, Rain westl. Finsterbach, Schwarzleo, Sonnberg westl. Badhausbach

Wahllokale

Wahllokal I: Sitzungssaal Gemeindeamt Leogang, Leogang 4

Wahllokal II: Pfarrsaal Leogang, Leogang 5

Wahllokal III: Bergbaumuseum Leogang, Hütten 10

Wahlzeiten: von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Verbotzonen

Wahllokal I: gesamtes Gemeindegrundstück

Wahllokal II: gesamtes Pfarrhofgrundstück

Wahllokal III: gesamtes Museumsgrundstück

Einrichtung der besonderen Wahlbehörde

Eine besondere Wahlbehörde wird nicht eingerichtet. Personen, die das Wahllokal nicht aufsuchen können, können per Briefwahl wählen.

Diese Bestimmungen gelten auch für eine allfällige Stichwahl am Sonntag, den 22. Mai 2016.

Die amtliche Wahlinformation wird für die Stichwahl erneut versendet.

ACHTUNG: Änderungen in Leogang

Wahlzeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aufgrund des am Wahltag stattfindenden
Wirtschaftsfestes befinden sich

Wahllokal 1 im Gemeindeamt

und

Wahllokal 2 im Pfarrsaal